



## Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung orientiert über die Rechte und über die Verarbeitung von Personendaten durch die Spitex Kirchberg. Die europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie das Schweizer Datenschutzgesetz (DSG), soweit diese Gesetze anwendbar sind, stellen mit angemessenen technischen und organisatorischen Massnahmen sicher, dass die Massnahmen umgesetzt werden. Die Datenschutzgrundverordnung kommt ausschliesslich dann zur Anwendung, wenn deren Anwendungsvoraussetzungen erfüllt sind, andernfalls gilt ausschliesslich das Schweizer Datenschutzrecht. Diese allgemeine Datenschutzerklärung gilt für alle Onlineangebote der Spitex Kirchberg (Webseiten, Social-Media-Präsenzen, etc.).

### 1. Allgemeine Informationen zur Datenverarbeitung

#### 1.1 Umfang und Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich nur so weit bearbeitet, als dies zur Bereitstellung der Onlineangebote, Inhalte und Leistungen notwendig sind. Die Erhebung und Verwendung von personenbezogenen Daten erfolgen in der Regel nur nach einer Einwilligung oder wenn die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet sind.

#### 1.2 Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit der Anwendungsbereich der Europäischen Datenschutzgrundverordnung gegeben ist, kommt die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zur Anwendung. Bei ausschliesslichem Bezug zur Schweiz resp. zu Schweizer Vertragspartnern kommt ausschliesslich Schweizer Recht (namentlich das DSG) zur Anwendung.

Die Bearbeitung von Personendaten erfolgt auf folgender Basis:

- Einwilligung Klient (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO resp. Art. 6 Abs. 1 und 6 sowie Art. 31 DSG)
- Erforderlichkeit zur Erfüllung eines zwischen Klienten und Spitex geschlossenen Vertrages (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO resp. Art. 31 Abs. 2 lit. a DSG)
- Erforderlichkeit zur Durchführung vorvertraglicher Massnahmen (ebenfalls Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO resp. Art. 31 Abs. 2 lit. a DSG)
- Erforderlichkeit zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (z.B. gesetzliche Aufbewahrungs- und Speicherpflichten) (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO resp. Art. 31 Abs. 1 DSG)
- Wahrung lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person (Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO resp. Art. 31 Abs. 1 DSG)
- Erforderlichkeit zur Wahrung unserer oder der berechtigten Interessen eines Dritten (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO resp. Art. 31 Abs. 1 DSG)

### **1.3 Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte und Auftragsverarbeiter**

Ohne das ausdrückliche Einverständnis des Klienten werden grundsätzlich keine personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben.

Die Anbieterin erbringt die Dienstleistungen unter Umständen in Zusammenarbeit mit externen Anbietern von Dienstleistungen. Die Übermittlung an diese externen Anbieter erfolgt in jedem Fall auf Basis der vorstehenden Rechtsgrundlagen. Im Rahmen dieser externen Zusammenarbeit erfolgt die Weitergabe von Personendaten auf Grundlage von Art. 28 DSGVO resp. Art. 9 DSG.

Die Anbieterin beauftragt nur externe Anbieter, die hinreichend Garantien dafür bieten, dass geeignete technische und organisatorische Massnahmen so getroffen werden, dass die Bearbeitung im Einklang mit den Anforderungen nach DSGVO und DSG erfolgt.

### **1.4 Datenübermittlung in Drittstaaten**

Die Anbieterin hat den Sitz in der Schweiz, womit im Bezug zur EU ein Drittstaatenverhältnis besteht. Die EU hat die Schweizer Datenschutzregelungen als adäquat beurteilt (Art. 44 ff. DSGVO und Art. 16 Abs. 1 DSG) und umgekehrt.

Im Rahmen der Leistungserbringung werden personenbezogene Daten zur Weiterbearbeitung in die Europäische Union übermittelt und umgekehrt.

Die Anbieterin lässt eine Verarbeitung Ihrer Daten in einem Drittland nur zu, wenn die besonderen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO resp. Art. 6 Abs. 1, Art. 16 f. sowie Art. 31 Abs. 1 und 2 DSG erfüllt sind. Das bedeutet, dass die Verarbeitung der Personendaten nur auf Grundlage besonderer Garantien erfolgt und das Drittland über ein angemessenes Datenschutzniveau verfügt.

### **1.5 Löschung von Daten und Speicherdauer**

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck für die Speicherung entfällt.

Die Anbieterin bearbeitet Personendaten, solange es für die jeweiligen Zwecke erforderlich ist. Bei länger dauernden Aufbewahrungspflichten z.B. auf Grund gesetzlicher Pflichten passt sich die Dauer der Bearbeitung entsprechend an. Soweit Dokumentationspflichten (Rechnungslegung, Steuernachweise) bestehen, sind solche Daten nicht von einer allfälligen Löschung erfasst, solange die entsprechende Pflicht besteht.

## **2. Rechte der betroffenen Personen**

Personendaten, die bearbeitet werden, gelten als betroffene Person im Sinne von Art. 4 Abs. 1 DSGVO und Art. 5 lit. a DSG.

Folgende Rechte stehen den Klienten zu, soweit sie durch das jeweils anwendbare Datenschutzrecht vorgesehen sind:

### **2.1 Recht auf Widerruf einer Einwilligungserklärung**

Klienten haben jederzeit das Recht, die Einwilligung zur Bearbeitung der Personendaten zu widerrufen. Davon nicht berührt sind die übrigen Rechtfertigungsgründe.

### **2.2 Auskunftsrecht**

Auf Anfrage hin, teilt die Anbieterin dem Klienten mit, ob Daten über ihn bearbeitet werden oder nicht.

Falls die Anbieterin Daten über den Klienten bearbeitet, werden folgende Informationen betreffend bearbeitete Personendaten mitgeteilt:

- die Verarbeitungszwecke
- die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden
- bei der Übermittlung an ein Drittland oder an eine internationale Organisation zusätzlich die Information betreffend die geeigneten Garantien gemäss Art. 46 DSGVO resp. Art. 16 DSGVO
- die geplante Dauer (soweit möglich), für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer (sofern geplante Dauer nicht eruierbar)
- das Bestehen des Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, des Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch uns oder des Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde
- alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, sofern die personenbezogenen Daten nicht direkt bei Ihnen erhoben werden.

Klienten erhalten grundsätzlich innerhalb eines Monats nach Eingang des Auskunftersuchens eine Kopie der personenbezogenen Daten zugestellt. Die Zustellung erfolgt in aller Regel elektronisch.

### **2.3 Recht auf Berichtigung**

Sollten personenbezogenen Daten unrichtig sein, haben die Klienten das Recht, die unverzügliche Korrektur der unrichtigen Daten zu verlangen. Sollten Personendaten unvollständig sein, haben sie das Recht, deren Vervollständigung zu verlangen.

### **2.4 Recht auf Löschung**

Klienten haben das Recht, die Löschung der personenbezogenen Daten zu verlangen.

Der Löschung wird unverzüglich nachgekommen, wenn:

- Die Daten für den Erhebungszweck nicht mehr notwendig sind.
- Klient widerruft die Einwilligung zur Datenbearbeitung, und es fehlt im Anschluss an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- Klient legt Widerspruch gegen die Verarbeitung ein, und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor.
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmässig verarbeitet.
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedsstaaten erforderlich.

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Anbieterin die Verarbeitung vornimmt, um Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen oder ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht.

### **2.5 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Die Einschränkung der Verarbeitung von personenbezogenem Daten können verlangt werden, wenn namentlich:

- Die Richtigkeit personenbezogener Daten für eine Dauer bestritten wird, die es ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.
- Die Verarbeitung unrechtmässig ist und anstelle der Löschung die Einschränkung

der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt wird.

Sofern aus den vorgenannten Gründen die Verarbeitung eingeschränkt wurde, werden diese personenbezogenen Daten nur mit der Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der EU, der Schweiz oder eines Mitgliedsstaats verarbeitet.

Bevor die Einschränkung aufgehoben wird, wird der Klient darüber orientiert.

## **2.6 Recht auf Datenübertragbarkeit**

Klienten haben das Recht, die betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder auf einem Vertrag beruht und mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

## **2.7 Widerspruchsrecht**

Klienten haben das Recht, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO resp. Art. 6 Abs. 1 sowie Art. 31 Abs. 1 und 2 DSG erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Es kann sein, dass ohne diese Verarbeitung die Nutzung der Dienste der Anbieterin nicht weiter möglich ist.

## **3. Nutzung unserer Online-Angebote**

Klienten können die Onlineangebote grundsätzlich ohne Offenlegung der Identität nutzen (namentlich öffentlich zugängliche Webseiten). Im Rahmen eines Vertragsverhältnisses mit der Anbieterin ist die Offenlegung der Identität vorausgesetzt.

### **3.1 Datenerhebung beim Besuch unserer Websites**

Sofern Klienten die Webseiten der Anbieterin zu reinen Informationszwecken nutzen (es besteht weder eine Registration, ein Vertrag etc.), erhebt die Anbieterin nur die personenbezogenen Daten, die der Browser an die Server der Anbieterin übermittelt. Es handelt sich dabei um die nachfolgenden Daten, die technisch notwendigerweise anfallen (nicht abschliessend):

- Datum und Uhrzeit der Anfrage
- IP-Adresse des Nutzers
- Inhalt der Anforderung (konkrete Seite)
- Zugriffsstatus/HTTP-Statuscode
- Website, von der die Anforderung kommt
- Betriebssystem des Nutzers
- Sprache und Version der Browsersoftware

Da die Erfassung der Daten zur Anzeige der Websites und die Speicherung der Daten in Logfiles für den Betrieb der Websites und den Erhalt der IT-Sicherheit zwingend erforderlich ist, haben Klienten soweit keine Widerspruchsmöglichkeit.

### **3.2 Verwendung von Cookies**

Es werden verschiedene Arten von Cookies genutzt:

Temporäre Cookies (z.B. "Session-Cookies" etc.) werden gelöscht, nachdem das Onlineangebot verlassen und den Browser schliessen wird.

Permanente Cookies (z.B. für Sucheinstellungen, Sprache etc.) bleiben auch nach dem Schliessen des Browsers gespeichert. Sie weisen ein Ablaufdatum auf und können in den Sicherheitseinstellungen des Browsers jederzeit gelöscht werden. Solche Cookies werden auch für Reichweitenmessung oder Marketingzwecke eingesetzt.

Neben sogenannten "First-Party-Cookies", die von der Anbieterin, als für die Datenverarbeitung Verantwortliche gesetzt werden, kommen auch "Third-Party-Cookies" zum Einsatz. Diese Dritt-Cookies werden von anderen Anbietern angeboten.

Die Anbieterin stützt sich für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Verwendung von "First-Party-Cookies" oder "Third-Party-Cookies" auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO resp. Art. 6 Abs. 1 sowie Art. 31 Abs. 1 und 2 DSG.

### **3.3 Kontaktformulare und E-Mail-Kontakt**

Aus der Eingabemaske im Registrierungsprozess ergibt sich, welche Angaben verarbeitet werden. Diese Angaben werden für die Zwecke der Nutzung unserer Angebote und zur Erbringung von Leistungen verwendet.

Um mit der Anbieterin in Kontakt zu treten, sind auf der Homepage Kontaktformulare und E-Mail-Links (mailto) zu finden, die für die elektronische Kontaktaufnahme genutzt werden können.

### **3.4 Externe Links**

Es ist möglich, dass vom Onlineangebot der Anbieterin auf externe Seiten verlinkt wird. Die Anbieterin hat keinen Einfluss darauf, dass die jeweiligen Betreiber die Datenschutzbestimmungen einhalten.

## **4. Informations- resp. Datensicherheit**

Die Anbieterin nimmt die Informationssicherheit ebenso ernst wie den Datenschutz.

Es wird für eine angemessene Sicherheit der Daten im Sinne von Art. 32 DSGVO resp. Art. 8 DSG gesorgt, um personenbezogenen Daten zu schützen.

## **5. Inkraftsetzung / Änderungen**

01.09.2023, Inkraftsetzung durch den Vorstand des Spitexvereins Sonnegrund mit Änderungen vom 04.12.2024.